



# 125 JAHRE IG METALL 125 JAHRE SOLIDARITÄT

**Fragen und Anregungen?**  
 [mitglieder@igmetall.de](mailto:mitglieder@igmetall.de)  
 069 6693 - 2221

*Beitrittsklärung in der Mitte falten  
und zurücksenden an ...*

**IG Metall-Vorstand**  
 60519 Frankfurt am Main  
**FB Mitglieder und Erschließungsprojekte**

**TARIFVERTRÄGE SETZEN STANDARDS.  
GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN**



## Tariferfolge 1956-2016



[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

Seit ihrer Gründung im Jahre 1949 als Industriegewerkschaft Metall hat sie mit ihren Mitgliedern Meilensteine in der Tarifpolitik durchgesetzt. Viele Tariferfolge wurden zur gesetzlichen Grundlage und damit allgemeingültig. Ob Lohnfortzahlung im Krankheitsfall oder Arbeitszeitverkürzung, ob für mehr Mitbestimmung oder gegen prekäre Beschäftigung – die IG Metall steht konsequent an der Seite ihrer Mitglieder und mit ihnen gemeinsam für die Zukunft der Arbeit und ein gutes Leben.







Name \*

Geburtsdatum \* (Tag | Monat | Jahr)

Geschlecht \*  M= männlich  
 W= weiblich

Vorname \*

Telefon ( dienstlich  privat)

Land \*  Staatsangehörigkeit \*

E-Mail dienstlich

PLZ \*  Ort \*

E-Mail privat

Straße \*  Hausnr. \*

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit  Teilzeit

befristet beschäftigt bis \_\_\_\_\_

Falls Leiharbeit/Werkvertrag  
Wie heißt der Einsatzbetrieb? \_\_\_\_\_

Ausbildung / vergleichbare Einrichtung ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

duales Studium  Studium  
Wie heißt die Hochschule? \_\_\_\_\_

Solo-Selbstständige/r

angesprochen durch (Name, Vorname)  Mitgliedsnummer Werber/in

**SEPA-Basislastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften)  
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZZ00000053593**  
Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer01**

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

**Bankverbindung** Bank/Zweigstelle  BIC  Beitrag \*\*

IBAN

Eintritt ab:  Bruttoeinkommen\*   
Tag Monat Jahr

Kontoinhaber/in   Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

**Beitrittserklärung:**

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

\*Pflichtfelder bitte ausfüllen  
\*\* wird von der IG Metall ausgefüllt

Stand März 2016

## GEMEINSAM STARK – DAMALS, HEUTE, MORGEN!

Die Novemberrevolution 1918 bringt den Achtstundentag für alle, an sechs Tagen in der Woche. Bei der 48-Stunden-Woche bleibt es aber für die nächsten Jahrzehnte.



1918

1956 setzt die IG Metall die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 45 Stunden und 1960 dann die stufenweise Einführung der 40-Stunden-Woche durch.



1956

1984 beginnt nach einem sechswöchigen Arbeitskampf der Einstieg in die 35-Stunden-Woche. Elf Jahre später, im Jahr 1995, ist sie in den großen Branchen Westdeutschlands umgesetzt.



1984

**1891:** In der ersten Juniwoche machten die gut organisierten Metallarbeiter Schluss mit der Bittstellerei. Sie schlossen sich zusammen und gründeten die erste branchen- und berufsübergreifende Industriegewerkschaft: den Deutschen Metallarbeiter-Verband.

**2016:** Die IG Metall feiert ihr 125-jähriges Jubiläum. Wir blicken gemeinsam auf 125 Jahre Engagement für die Interessen der Beschäftigten, für bessere Arbeitsbedingungen, für Mitbestimmung, Gerechtigkeit und Demokratie. Und wir schauen selbstbewusst in die Zukunft. Denn damals wie heute gilt:

**Unsere Stärke ist die Solidarität.**



Heute gilt es, Arbeit und private Lebensbedürfnisse besser in Einklang zu bringen. Deshalb braucht die Arbeitswelt von morgen mehr Selbstbestimmung für die Beschäftigten. Auch in der Arbeitszeit. Wir bleiben dran.